



© Bundesregierung/
Kugler

Peter Altmaier MdB
Bundesminister
für Wirtschaft und Energie



Dr. Danyal Bayaz MdB
Startup-Beauftragter der Bundestagsfraktion
von Bündnis 90/Die Grünen



© Sachverständigenrat

Prof. Dr. Peter Bofinger
Lehrstuhl für VWL, Geld und internationale
Wirtschaftsbeziehungen, Universität Würzburg



Prof. Dr. Michael Eilfort
Vorstand der Stiftung Marktwirtschaft



Prof. Dr. Justus Haucap
Direktor des Düsseldorfer Instituts für
Wettbewerbsökonomie (DICE),
Mitglied des Kronberger Kreises



© Deutscher Bundestag/
Inga Haas

Daniela Kluckert MdB
FDP-Bundestagsfraktion, Stellvertretende
Vorsitzende des Ausschusses für Verkehr und
digitale Infrastruktur, Mitglied in der Enquete-
Kommission "Künstliche Intelligenz"



Dr. Carsten Linnemann MdB
Stellvertretender Vorsitzender
der CDU/CSU-Bundestagsfraktion,
Bundesvorsitzender der Mittelstands- und
Wirtschaftsvereinigung (MIT) der CDU/CSU



© Jan Stanger für die
Süddeutsche Zeitung

Prof. Dr. Monika Schnitzer
Ludwig-Maximilians-Universität München,
Mitglied der Kommission Wettbewerbsrecht 4.0



Dr. Dorothea Siems
Die Welt, Chefkorrespondentin
für Wirtschaftspolitik,
Moderation

Veranstaltungshinweise

TAGUNGSORT Deutscher Bundestag – Reichstagsgebäude
Fraktionssitzungssaal 3 N.001 (CDU/CSU)
Platz der Republik 1, 11011 Berlin

Im Falle einer kurzfristigen Raumänderung wegen politischer Abläufe
informieren wir angemeldete Teilnehmer entsprechend.

ANMELDUNG Anmeldeschluss ist der 26.06.2019, sofern Sie
nicht im Besitz eines Hausausweises des Deutschen
Bundestages sein sollten. Für die Teilnahme an der
Tagung sind eine verbindliche Anmeldung und die
Angabe des Geburtsdatums erforderlich, via Fax, per
Email, über nebenstehenden QR-Code oder unter:
[www.stiftung-marktwirtschaft.de/inhalte/
veranstaltungen/tagungen](http://www.stiftung-marktwirtschaft.de/inhalte/veranstaltungen/tagungen)



ORGANISATION Petra Juritz, Dana Klöppel
Stiftung Marktwirtschaft
Charlottenstraße 60, 10117 Berlin
Tel.: (030) 20 60 57-11, Fax: (030) 20 60 57-57
info@stiftung-marktwirtschaft.de

MEDIEN Dr. Ann Zimmermann
Tel.: (030) 20 60 57-33
zimmermann@stiftung-marktwirtschaft.de

KONZEPT Fulko Lenz
Tel.: (030) 20 60 57-45
lenz@stiftung-marktwirtschaft.de

Im Rahmen der Veranstaltung können für Dokumentationszwecke
Bild- und Tonaufnahmen gemacht werden.

Wettbewerb und Industriepolitik – Mehr Gegensatz oder mehr Ergänzung?

Eine Tagung der Stiftung Marktwirtschaft
am 2. Juli 2019 in Berlin



Bild: © Björn Wylezich – stock.adobe.com

Einladung

Trotz kaum übersehbar großer Herausforderungen wurden Wohlstand und wirtschaftliches Wohlergehen in den letzten Jahren zu sehr als gesetzt betrachtet. Aus der Demographie wurde eher auf Rentengaben als auf mehr Zukunftsinvestitionen geschlossen, Warnzeichen abnehmender deutscher Wettbewerbsfähigkeit wurden lange übersehen. Und statt in Zeiten digitalen Strukturwandels, weltwirtschaftlicher Machtverschiebungen und sich verschärfender Handelsstreitigkeiten für bessere Rahmenbedingungen zu handeln, z.B. für Anreize zu Eigenverantwortung sowie neue Freiräume zu sorgen und mehr deutsche „Forschungs-PS auf die Straße“ zu bringen, kam neuer Sand in die Getriebe: Wachsende Steuerlasten und Energiekosten, einschnürende Regulierung und immer weitere Berichtspflichten und Bürokratieaufwand.

Umso wichtiger und richtiger ist es, dass sich der politische Fokus auch unter dem vom Bundeswirtschaftsminister gesetzten Schlagwort „Industriepolitik“ wieder stärker auf die Frage richtet, wie Wettbewerbs- und Innovationsfähigkeit in Deutschland und Europa unter sich verändernden Vorzeichen aufrecht erhalten werden können. Zwar mögen manche der gemachten Vorschläge nicht überzeugen und mit einer wettbewerbslichen Marktordnung nur schwer vereinbar sein. Dennoch bleibt die dringliche Frage, wie und wo eine zukunftsorientierte Wirtschaftspolitik agieren soll.

Würde es reichen, sich wieder stärker für wachstums-, investitions- und innovationsfreundliche Rahmenbedingungen zu verwenden? Oder kann auch eine aktive Industriepolitik eine sinnvolle Antwort im weltweiten Wettbewerb sein? Ist eine Weiterentwicklung des Wettbewerbsrechts erforderlich? Bedarf es neuer Instrumente, um heimische Unternehmen vor staatlich gestützten internationalen Wettbewerbern oder „strategischen“ Übernahmen zu schützen? Ein wirtschaftspolitisches „Weiter so“ führt so oder so nicht weiter. Es muss gehandelt werden! Zur Diskussion lade ich herzlich ein.



Prof. Dr. Michael Eilfort
Vorstand Stiftung Marktwirtschaft

Programm

Wettbewerb und Industriepolitik – Mehr Gegensatz oder mehr Ergänzung?

Dienstag, 2. Juli 2019 – Deutscher Bundestag, Berlin

16:00 Begrüßung und Einleitung

Prof. Dr. Michael Eilfort
Stiftung Marktwirtschaft

16:05 **Keynote:** **Schaffen Markt und Wettbewerb den Strukturwandel nicht mehr von alleine?**

Peter Altmaier MdB
*Bundesminister
für Wirtschaft und Energie*

16:30 Diskussion

16:45 **Innovations- und Wettbewerbsfähigkeit in Deutschland und Europa – Welche Rolle kann Industriepolitik spielen?**

Prof. Dr. Justus Haucap
*Direktor des Düsseldorfer Instituts für Wettbewerbs-
ökonomie (DICE), Kronberger Kreis*

Prof. Dr. Peter Bofinger
*Lehrstuhl für VWL, Geld und internationale
Wirtschaftsbeziehungen, Universität Würzburg*

17:15 **Schärfer oder lascher – Braucht es im Umgang mit oder zur Schaffung von „Champions“ eine Reform des Wettbewerbsrechts?**

Prof. Dr. Monika Schnitzer
*Ludwig-Maximilians-Universität München,
Mitglied der Kommission Wettbewerbsrecht 4.0*

17:30 Diskussion mit Impulsen

Dr. Carsten Linnemann MdB
*Stellvertretender Vorsitzender
der CDU/CSU-Bundestagsfraktion*

Daniela Kluckert MdB
*FDP-Bundestagsfraktion,
Mitglied der Enquete-Kommission „Künstliche Intelligenz“*

Dr. Danyal Bayaz MdB
*Startup-Beauftragter
der Bundestagsfraktion von Bündnis 90/Die Grünen*

18:30 Empfang

Moderation:
Dr. Dorothea Siems